



**TUI Deutschland GmbH**  
 Karl-Wiechert-Allee 23  
 30625 Hannover

Kontakt: Andreas Koch  
 Tel.: 05 11/567 22 35  
 Fax: 05 11/567 27 82  
 E-Mail: andreas.koch@tui.de  
 Internet: www.tui-deutschland.de

Gründungsjahr: 1968  
 Mitarbeiterzahl: 1700  
 in der Zentrale Hannover

## Urlaub und Umweltverträglichkeit

Als führendes Reise- und Freizeitunternehmen Europas setzen wir uns aktiv für den Natur- und Umweltschutz ein. Um eine wettbewerbsfähige Zukunft des Tourismus zu sichern, muss mit den natürlichen Ressourcen wie Luft, Wasser, Boden und Energie sensibel umgegangen werden. Der Schlüssel für einen Tourismus mit Qualität und Zukunft liegt folglich in der Integration des Umweltschutzes in allen Bestandteilen unserer touristischen Angebote. Somit ist die Umweltverträglichkeit unserer Produkte grundlegender Bestandteil unserer Qualitätsstandards. Mit der Teilnahme am ÖKOPROFIT-Projekt wollen wir gerade in unserer Zentrale Hannover mit positivem Beispiel vorangehen und den innerbetrieblichen Umweltschutz weiter optimieren.

### ÖKOPROFIT

Pro Jahr sparen wir ein:

Kopierpapier:	2,5 Mio Blatt
Abfall/Restmüll:	104,8 t
Wasser/Abwasser:	3,36 Mio L
Kosteneinsparung:	43.600 €



*Internes TUI Umweltteam Herr Wickel, Herr Schmidt, Herr Seidel, Herr Elsasser, Herr Meinhart, Herr Wehrenberg, Herr Stöter, Herr Böttger, Herr Koch mit dem für 2004 gesteckten Ziel*

### Unsere beste Maßnahme

#### Umweltschutz mit Brief und Siegel

Zertifizierung der TUI Deutschland GmbH gemäß dem internationalen Umweltstandard ISO 14001: Um unsere Ziele im Umweltschutz effizient zu erreichen, haben wir ein Umweltmanagementsystem aufgebaut. Neben der Einhaltung aller relevanten Umweltgesetze wollen wir mit dem System sicherstellen, dass wir uns kontinuierlich im Umweltschutz verbessern. Wir setzen uns jährlich neue Umweltziele und prüfen deren Umsetzung.

## Umwelleistungen - das haben wir gemacht

Maßnahme	Nutzen	Termin
Zertifizierung der TUI Deutschland GmbH gemäß dem internationalen Umweltstandard ISO 14001	Ressourcen- und damit Kosteneinsparungen; Vorbildfunktion für eigene Beteiligungsgesellschaften und Vertragspartner; systematische Dokumentation der Umwelleistungen und Verantwortlichkeiten	06/2003
Optimierung des Abfallentsorgungssystems (inkl. gezielte Mitarbeiterinformationen)	Reduktion der Restmüllmenge pro Mitarbeiter und Jahr von 87 kg (2000) auf 33 kg (2002) Steigerung des Anteils verwertbarer Abfälle im Vergleich zum Gesamtabfallvolumen von 68% (2000) auf 82% (2002) Einsparungen: ca. 16.000 €/Jahr	fortlaufend
Einrichtung eines unternehmensweiten Umwelt-Newsletters	Mitarbeitersensibilisierung	05/2003